



Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0

VSVI-Seminar Betrieb von Straßen
BDir. Dr.-Ing. Volker Mattheß
Hessen Mobil Zentrale, Abt. Betrieb

Friedberg, 25.04.2018

VSVI
Hessen e.V.
Vereinigung
der Straßenbau-
und Verkehrsingenieure



■ Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement

Leistungsheft für den Straßenbetrieb auf Bundesfernstraßen 2.0

Gliederung

- Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Steuerung im Straßenbetrieb
- Leistungsheft für den Straßenbetriebsdienst auf Bundesfernstraßen 1.1 (2004) und sein Vorgänger
- Vom Maßnahmenkatalog zum neuen Regelwerk
- Warum ein neues Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0?
- Was ist neu, was ist anders?
- Wo stehen wir, wie geht es weiter?

■ Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement



Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0

Grundlagen der Betriebswirtschaftlichen Steuerung im Straßenbetrieb

- Leistungsheft für den Straßenbetriebsdienst auf Bundesfernstraßen 1.1 (LH), Ausgabe 2004 / 2012
 - Welche Leistungen sind im Straßenbetriebsdienst zu erbringen?
 - Wie sind die Leistungen zu erbringen (teilweise)?
 - Wie häufig sind die Leistungen zu erbringen (teilweise)?
- Richtlinie zur Erhebung des Anlagebestands der Bundesfernstraßen (RiAnBu), Fassung Mai 2011
 - Welche Bestände (befestigte Flächen, Gras, Gehölz, Ausstattung, ...) sind zu unterhalten?
- Maßnahmenkatalog zur „Umsetzung der Steuerung des Straßenbetriebsdienstes in den Ländern“ (MK1), Ausgabe 2006
 - Zusammenwirken von Leistungsheft und RiAnBu
 - Erstellung einer Kalkulation „Jahresarbeitsplanung“ mit Mengen- und Ressourcenplanung
 - Aufwands- und Mengenerfassung, Kennzahlen



Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0

Leistungsheft für den Straßenbetriebsdienst 1.1 und sein Vorgänger

- **Leistungsheft** für die betriebliche Straßenunterhaltung auf Bundesfernstraßen **0.9**, Ausgabe **2001**
 - Erstellt im Rahmen eines **FE-Vorhabens** durch DRC und TUD sowie im weiteren B/L-Arbeitsgruppe BEKORSUB (u.a. Hessen, NRW, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz)
 - Welche Leistungen sind im Straßenbetriebsdienst zu erbringen?
 - 6 Leistungsbereiche, **111** Leistungen
 - 1. Bauliche Unterhaltung
 - 2. Grünpflege
 - 3. Wartung und Instandhaltung der Straßenausstattung
 - 4. Reinigung
 - 5. Winterdienst
 - 6. Weitere Leistungen, z.B. Verkehrszählung, Unfalldienst, Kontrolle und Überwachung, Substanzerhaltung
 - Wie sind die Leistungen zu erbringen?
 - teilweise detaillierte Vorgaben und Entscheidungsflussdiagramme
 - Wie häufig sind die Leistungen zu erbringen?
 - Standard-Häufigkeiten zu (fast) allen Leistungen
- **Einführung** durch BMVBW im Oktober 2001 **zur Erprobung**, Erfahrungsberichte bis Januar 2003
 - Weitere Detaillierung von Positionen bei Aufwandserfassung in Hessen
- Überarbeitung durch B/L-Arbeitsgruppe BEKORS 2003 / 2004



Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0

Leistungsheft für den Straßenbetriebsdienst 1.1 und sein Vorgänger

■ Leistungsheft für den Straßenbetriebsdienst auf Bundesfernstraßen 1.1, Ausgabe 2004 / 2012

→ Zusammenfassen von Leistungen, schärfere Trennung Betrieb und Substanzerhaltung

→ Welche Leistungen sind im Straßenbetriebsdienst zu erbringen?

- 6 Leistungsbereiche, 77 Leistungspositionen
- 1. **Sofortmaßnahmen am Straßenkörper**
- 2. Grünpflege
- 3. Wartung und Instandhaltung der Straßenausstattung
- 4. Reinigung
- 5. Winterdienst
- 6. Weitere Leistungen, z.B. Unfalldienst, Streckenwartung
- Substanzerhaltung nicht mehr Betriebsaufgabe



Fotos: Hessen Mobil

→ Wie sind die Leistungen zu erbringen?

→ nur noch teilweise und inhaltlich deutlich gestrafft

→ Wie häufig sind die Leistungen zu erbringen?

→ nur noch selten

■ Umsetzung in allen Bundesländern, aber teilweise mit Modifikationen

Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0

Vom Maßnahmenkatalog zum neuen Regelwerk

■ Maßnahmenkatalog für den Straßenbetriebsdienst

→ seit 1970er Jahren Zusammenstellung fachlicher und organisatorischer Grundlagen im Sinne eines effizienten Straßenbetriebsdienstes

z.B.

- MK 2a Anforderungsniveau Winterdienst
- MK 2b Anforderungsniveau Reinigung
- MK 2c Anforderungsniveau Grünpflege
- MK 3 Turnus von Tätigkeiten bei der Straßenunterhaltung und beim Betriebsdienst
- MK 6a Optimierung von Einsatzverfahren - Winterdienst
- MK 6b Optimierung von Einsatzverfahren - Reinigung
- MK 6c Optimierung von Einsatzverfahren – Grünpflege
- MK 6d Optimierung von Einsatzverfahren – Streckenwartung

Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0

Vom Maßnahmenkatalog zum neuen Regelwerk

- Maßnahmenkatalog für den Straßenbetriebsdienst
 - seit 1970er Jahren Zusammenstellung fachlicher und organisatorischer Grundlagen im Sinne eines effizienten Straßenbetriebsdienstes
 - z.B.
 - ~~MK 2a Anforderungenniveau Winterdienst~~
 - ~~MK 2b Anforderungenniveau Reinigung~~
 - ~~MK 2c Anforderungenniveau Grünpflege~~
 - MK 3 Turnus von Tätigkeiten bei der Straßenunterhaltung und beim Betriebsdienst
 - MK 6a Optimierung von Einsatzverfahren - Winterdienst
 - ~~MK 6b Optimierung von Einsatzverfahren - Reinigung~~
 - ~~MK 6c Optimierung von Einsatzverfahren - Grünpflege~~
 - MK 6d Optimierung von Einsatzverfahren – Streckenwartung
 - seit Mitte der 1980er Jahren zunehmend **FGSV-Merkblätter**
 - Grünpflege
 - Reinigung
 - Winterdienstdie MK **faktisch ersetzen**

Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0

Vom Maßnahmenkatalog zum neuen Regelwerk

- Maßnahmenkatalog für den Straßenbetriebsdienst
 - seit 1970er Jahren Zusammenstellung fachlicher und organisatorischer Grundlagen im Sinne eines effizienten Straßenbetriebsdienstes
 - z.B.
 - ~~MK 2a Anforderungenniveau Winterdienst~~
 - ~~MK 2b Anforderungenniveau Reinigung~~
 - ~~MK 2c Anforderungenniveau Grünpflege~~
 - ~~MK 3 Turnus von Tätigkeiten bei der Straßenunterhaltung und beim Betriebsdienst~~
 - MK 6a Optimierung von Einsatzverfahren - Winterdienst
 - ~~MK 6b Optimierung von Einsatzverfahren - Reinigung~~
 - ~~MK 6c Optimierung von Einsatzverfahren - Grünpflege~~
 - MK 6d Optimierung von Einsatzverfahren – Streckenwartung
 - seit Mitte der 1980er Jahren zunehmend FGSV-Merkblätter
 - Grünpflege
 - Reinigung
 - Winterdienstdie MK **faktisch ersetzen**
 - weitere MK entfielen 2006 durch die **Neufassung MK 1** (i.V.m. Leistungsheft, RiAnBu)

Vom Maßnahmenkatalog zum neuen Regelwerk

- Maßnahmenkatalog für den Straßenbetriebsdienst
 - seit 1970er Jahren Zusammenstellung fachlicher und organisatorischer Grundlagen im Sinne eines effizienten Straßenbetriebsdienstes
 - z.B.
 - ~~MK 2a Anforderungenniveau Winterdienst~~
 - ~~MK 2b Anforderungenniveau Reinigung~~
 - ~~MK 2c Anforderungenniveau Grünpflege~~
 - ~~MK 3 Turnus von Tätigkeiten bei der Straßenunterhaltung und beim Betriebsdienst~~
 - ~~MK 6a Optimierung von Einsatzverfahren Winterdienst~~
 - ~~MK 6b Optimierung von Einsatzverfahren Reinigung~~
 - ~~MK 6c Optimierung von Einsatzverfahren Grünpflege~~
 - MK 6d Optimierung von Einsatzverfahren – Streckenwartung
 - seit Mitte der 1980er Jahren zunehmend FGSV-Merkblätter
 - Grünpflege
 - Reinigung
 - Winterdienst
 - die MK **faktisch ersetzen**
 - weitere MK entfielen 2006 durch die **Neufassung MK 1** (i.V.m. Leistungsheft, RiAnBu)
- **Neuordnung der Regelwerkstruktur** 2009 zwischen BMV und FGSV abgestimmt
- mit Neufassung Merkblatt Winterdienst 2012 **Teilfortschreibung LH** für verbliebene WiDi-Regelungen

Warum ein neues Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0?

- Vereinheitlichung der Leistungspositionen des Betriebs
 - seit 2005 haben Bundesländer in ihrer Aufwandserfassung / KLR Positionen des LH 1.1 ganz unterschiedlich zusammengefasst oder differenziert
 - z.B. haben Hessen und Rheinland-Pfalz je ca. 55 Betriebs-Positionen, aber mit unterschiedlichem Inhalt
 - unter gleichen LH-Positionen werden teilweise unterschiedliche Inhalte verstanden
 - länderübergreifende „best practise“-Vergleiche sind schwierig und werden immer schwieriger
 - Orientierungswerte für Kalkulation oder Aufbau einer KLR fehlen
- Reduzierung der Zahl der Leistungspositionen
 - eine Reihe von Leistungspositionen werden nur selten bebucht
 - aber einzelne sind politisch relevant
- Abgrenzung zwischen Betrieb und Erhaltung ist fließend
 - Vorwurf einer Zuordnung nicht nach fachlichen Kriterien, sondern nach Kassenlage
 - verwaltungsintern weniger kritisch – ausgenommen Rechnungsprüfung
 - UI-Verträge, ÖPP und Leistungsvergaben erfordern eindeutige Abgrenzungen
 - Reduzierung der Interpretationsspielräume

Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0

Neues Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0

- Grundlage Leistungsheft 1.1
- Erfahrungen mit dessen Anwendung
- Überarbeitung durch AG BEKORS
 - Leitung: Nordrhein-Westfalen, ab 01.07.2016 Rheinland-Pfalz
 - Mitglieder vertreten die Länder Bayern, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland und den BMVI



Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0

Was ist neu, was ist anders beim Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0?

- Vereinheitlichung und Reduzierung der Leistungspositionen des Betriebs
 - 6 Leistungsbereiche, eindeutige Leistungsgruppen, nur noch **57** Leistungspositionen
 - 1. **Bauliche Unterhaltung**
 - 2. Grünpflege
 - 3. Wartung und Instandhaltung der Straßenausstattung
 - 4. Reinigung
 - 5. Winterdienst
 - 6. Weitere Leistungen, z.B. Unfalldienst, Streckenwartung
- Verschlankung und Vereinheitlichung der inneren Struktur des Leistungshefts
 - Verzicht auf Aussagen zum „wie“, weil weitgehend bereits im Regelwerk enthalten
 - bei jeder Leistungsposition
 - 1. Absatz **Warum** ist etwas zu tun? – Grund / Ziel / Anforderungsniveau
 - 2. Absatz **Was** ist zu tun? – Auflistung / Beschreibung der Tätigkeiten
 - 3. Absatz **Wo** ist es zu tun? – Auflistung / Beschreibung der Bestandsobjekte
 - 4. Absatz **Was nicht?** – Abgrenzung zu anderen Positionen, zu Instandsetzung und Erneuerung
- Orientierung
 - Erfahrungswerte zu Häufigkeiten als Anhang
 - „wo stehe ich?“
 - „Startwerte“ einer Jahresarbeitsplanung

Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0

Was ist neu, was ist anders beim Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0?

- Abgrenzung Straßenbetrieb - Straßenerhaltung
 - Nicht alles was Meistereien machen, ist Betrieb!
 - Nicht alles was Betrieb ist, machen die Meistereien!
 - Derzeit existieren auch im FGSV-Regelwerk und in der Ausgabenzuordnung des Bundes ganz unterschiedliche Abgrenzungen.
 - Deshalb Festlegung und Detailabgrenzung im LH.



- Straßenerhaltung wird nur dann dem Straßenbetrieb zugerechnet, wenn es sich um Maßnahmen **geringen Umfangs** handelt und diese vornehmlich aus Gründen der **Verkehrssicherheit sofort** bzw. schnellstmöglich nach Auftreten eines Schadens oder Mangels ausgeführt werden (= Bauliche Unterhaltung).
- Alle **größeren Erhaltungsmaßnahmen**, die der Bewahrung und/oder Wiederherstellung der **Substanz** dienen (Straßeninstandsetzung und -erneuerung), sind **nicht dem Straßenbetrieb** zuzurechnen.



Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0

Was ist neu, was ist anders beim Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0?

- Leistungsbereich 1 Bauliche Unterhaltung
 - 1.1 **Sofort**maßnahmen an befestigten Flächen
 - 1.1.1 Schäden an Fahrbahnen beseitigen
 - 1.1.2 Schäden an befestigten Radwegen und Gehwegen beseitigen
 - 1.2 Maßnahmen an unbefestigten Flächen
 - 1.2.1 Schäden und Mängel an unbefestigten Flächen beseitigen
 - 1.2.2 Wartung von steinschlaggefährdeten Felshängen
 - 1.3 **Sofort**maßnahmen an Ingenieurbauwerken
 - 1.3.1 Schäden an Ingenieurbauwerken und deren Entwässerungseinrichtungen beseitigen
 - 1.4 Maßnahmen an Entwässerungsanlagen
 - 1.4.1 Schäden und Mängel an Straßenrinnen, befestigten Straßengräben und Straßenabläufen beseitigen
 - 1.4.2 Schäden und Mängel an Schächten, Rohrleitungen und Durchlässen beseitigen
 - 1.4.3 Schäden und Mängel an Rückhalte- und Versickerungsanlagen beseitigen

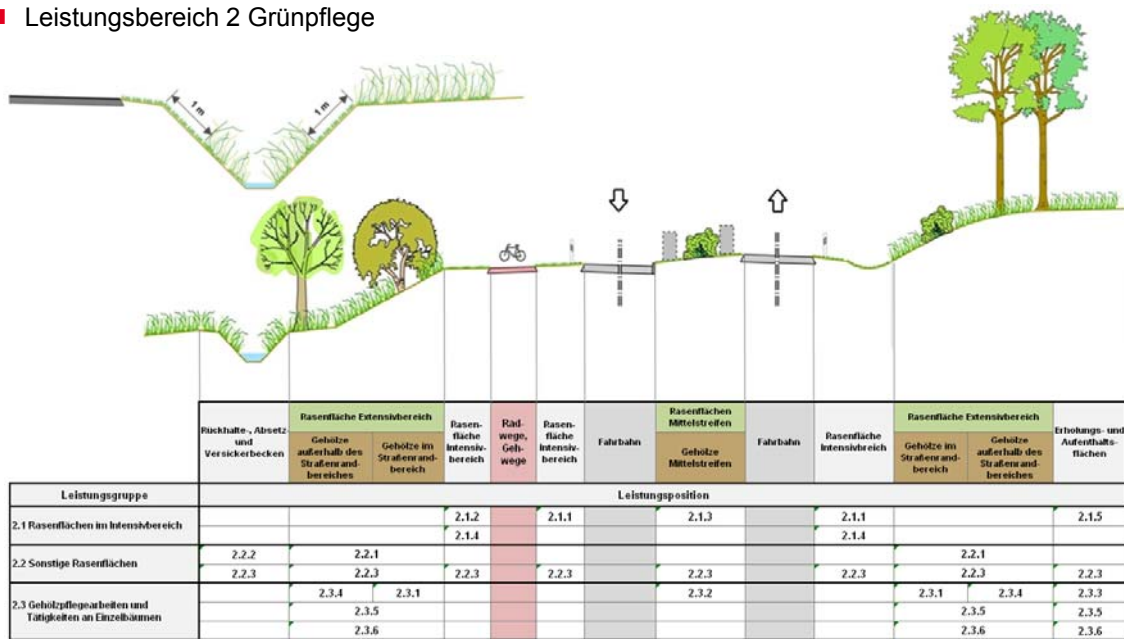


Foto: J. Kilian



Was ist neu, was ist anders beim Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0?

■ Leistungsbereich 2 Grünpflege



Was ist neu, was ist anders beim Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0?

■ Leistungsbereich 2 Grünpflege

- 2.1 **Rasenflächen** im Intensivbereich
 - 2.1.1 Bankette, Gräben und Mulden mähen
 - 2.1.2 Rasenflächen an Radwegen und Gehwegen mähen
 - 2.1.3 Mittel- und Trennstreifen zwischen Fahrbahnen mähen
 - 2.1.4 Sichtfelder im Bereich von Knotenpunkten mähen
 - 2.1.5 Erholungs- und Aufenthaltsflächen mähen
- 2.2 **Sonstige Rasenflächen**
 - 2.2.1 Rasenflächen im Extensivbereich mähen
 - 2.2.2 Rückhalte-, Absetz- und Versickerungsbecken mähen
 - 2.2.3 Bekämpfung von Schädlingen oder Schadpflanzen
- 2.3 **Gehölzpflegearbeiten und Tätigkeiten an Einzelbäumen**
 - 2.3.1 Gehölze im Straßenrandbereich zurückschneiden
 - 2.3.2 Gehölze in Mittel- und Trennstreifen zwischen Fahrbahnen zurückschneiden
 - 2.3.3 Gehölze an Erholungs- und Aufenthaltsflächen zurückschneiden
 - 2.3.4 Gehölze außerhalb des Straßenrandbereiches pflegen
 - 2.3.5 Einzelbäume pflegen



Foto: J. Kilian

Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0

Was ist neu, was ist anders beim Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0?

Beispiel

Leistungsbereich 2 Grünpflege

Leistungsgruppe 2.2 Sonstige Rasenflächen

Leistungsposition 2.2.1 Rasenflächen im Extensivbereich mähen



Foto: J. Kilian

■ Warum?

Rasenflächen außerhalb des Intensivbereichs sind aus

- landschaftspflegerischen,
- ingenieurb biologischen oder
- nachbarschaftsrechtlichen Gründen sowie der
- Zugänglichkeit von Ingenieurbauwerken und der
- Erhaltung der Wirksamkeit von Wildschutz- und Amphibienleiteinrichtungen zu mähen.

■ Was?

Eine Mahd ist

- spätestens bei aufkommender Verbuschung erforderlich.
Das anfallende Schnittgut verbleibt i.d.R. auf der gemähten Fläche.
- Vor der Prüfung eines Ingenieurbauwerks sind die angrenzenden Rasenflächen auf einer Breite von mindestens 2 m zu mähen, um eine ungehinderte Zugänglichkeit sicherzustellen.
- Rasenflächen entlang von Amphibienleiteinrichtungen werden jährlich vor der Wandersaison gemäht und das Mähgut sollte möglichst abtransportiert werden.

Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0

Was ist neu, was ist anders beim Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0?

Leistungsbereich 2 Grünpflege

Leistungsgruppe 2.2 Sonstige Rasenflächen

Leistungsposition 2.2.1 Rasenflächen im Extensivbereich mähen



Foto: J. Kilian

■ Wo?

Diese Rasenflächen umfassen z.B.

- Böschungen,
- Abstandsflächen zu Nachbargrundstücken,
- Randbereiche an Rastanlagen,
- Flächen vor aufgehenden Bauteilen von Ingenieurbauwerken,
- Flächen entlang von Wildschutz- und Amphibienleiteinrichtungen.

■ Was nicht?

Mäharbeiten auf Grünbrücken sind nicht Gegenstand dieser Leistungsposition. Da es sich hierbei um Kompensationsflächen handelt, ist dies keine Leistung des Straßenbetriebs.

Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0

Was ist neu, was ist anders beim Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0?

- **Erfahrungswert (E)**
- **Turnus (T)** = Mindestwert, der für den Regelfall gilt

Leistungsgruppe	Leistungsposition		Erfahrungswert / Turnus (pro Jahr)			Mengeinheit	Bezugsgröße	Bemerkungen
			E / T	BAB	B			
2.1 Rasenflächen im Intensivbereich	2.1.1	Bankette, Gräben und Mulden mähen	T	1 bis 2	1 bis 2	m ²	m ²	Bankette zweimal, Gräben und Mulden einmal.
	2.1.2	Rasenflächen an Radwegen und Gehwegen mähen	T	2	2	m ²	m ²	
	2.1.3	Mittel- und Trennstreifen zwischen Fahrbahnen mähen	T	2	2	m ²	m ²	
	2.1.4	Sichtfelder im Bereich von Knotenpunkten mähen	T	2	2	m ²	m ²	
	2.1.5	Erholungs- und Aufenthaltsflächen mähen	E	≥ 4	≥ 2	m ²	m ²	
2.2 Sonstige Rasenflächen	2.2.1	Rasenflächen im Extensivbereich mähen	E	0,33 bis 1	0,33 bis 1	m ²	m ²	
	2.2.2	Rückhalte-, Absetz- und Versickerbecken mähen	E	1	≥ 0,5	m ²	m ²	
	2.2.3	Bekämpfung von Schädlingen und Schädlingen	E	*	*	m ²	m ²	* Abhängig vom Bedarf und eingesetzter Methode.
2.3 Gehölzpflegearbeiten und Tätigkeiten an Einzelbäumen	2.3.1	Gehölze im Straßenrandbereich zurückschneiden	E	0,33	0,33	m	m	
	2.3.2	Gehölze in Mittel- und Trennstreifen zwischen Fahrbahnen zurückschneiden	T	1	1	m	m	
	2.3.3	Gehölze an Erholungs- und Aufenthaltsflächen zurückschneiden	E	0,3 bis 1	0,3 bis 1	m	m	
	2.3.4	Gehölze außerhalb des Straßenrandbereiches pflegen	E	0,05 bis 0,1	0,05 bis 0,1	m	m	
	2.3.5	Bäume pflegen	E	0,25	0,25	Stück	Stück	

Leistungsheft für den Straßenbetrieb 2.0

Wo stehen wir? Wie geht es weiter?

- ab März 2016 Sitzungen der AG BEKORS zur Überarbeitung, Vorbereitung je ein bis zwei Leistungsbereiche durch ein Mitglieder
- Dezember 2016 Versand des Neuentwurfs an alle Länder in Vorbereitung der LFG-Sitzung
- Januar 2017 Sitzung der Länderfachgruppe Straßenbetrieb (LFG) in Dresden
 - Erörterung Konzept, Zustimmung im Grundsatz
- März bis Mai 2017 Diskussion und ggf. Einarbeitung der Änderungsvorschläge der Länder
- Juni / Juli 2017 Beschlüsse der LFG und des AK Straßenbaupolitik
 - keine Gegenstimmen
 - Weitergabe an BMVI mit der Bitte um Einführung
 - Bedenken des BRH zur Streckenwartung / Streckenkontrolle, Gespräche mit BMVI
 - BMVI beabsichtigt 2018 vor Einführung eine (erneute) Länderanhörung
- Einführung im Laufe des Jahres 2018 erwartet



Danke !



Kontakt

	Hessen Mobil Zentrale Wiesbaden
Organisations- einheit	Abteilung Betrieb
Adresse	Wilhelmstraße 10 65185 Wiesbaden
Referent/in	Dr.-Ing. Volker Mattheß
Kontakt	volker.matthess@mobil.hessen.de

